

II-1894 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 909 N

1984-09-19

A n f r a g e

der Abgeordneten Burgstaller  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Verkehrssicherheit "Gastarbeiterroute" B 113  
Liesingtal, Steiermark.

Das überaus starke Verkehrsaufkommen auf der Gastarbeiter-  
route hat in den letzten Wochen und Tagen zu einer Reihe  
von Verkehrsunfällen mit Toten und Schwerstverletzten geführt.  
Mit tiefer Besorgnis nimmt die Bevölkerung entlang der  
Gastarbeiterroute diese Entwicklung zur Kenntnis, wobei von  
den zuständigen Ministern Maßnahmen verlangt werden, die  
zu einer Entschärfung dieser für die Bevölkerung unerträglichen  
Situation führen sollen.

Gerade das letzte Wochenende im August hat im Liesingtal  
zu einem Verkehrschaos geführt, das für die Bevölkerung als  
unerträglich zu bezeichnen ist. Die Entwicklung der letzten  
Wochen gibt zu echter Besorgnis Anlaß, wobei anscheinend die  
Überwachung durch die Exekutive aufgrund des überaus starken  
Verkehrsaufkommens bei weitem nicht ausreicht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundes-  
minister für Inneres folgende

A n f r a g e:

- 1) Halten Sie die Überwachung der Gastarbeiterroute, vor allem  
durch das Liesingtal, für ausreichend?
- 2) Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Verkehrssicher-  
heit in diesem Bereich zu erhöhen?

- 2 -

- 3) Durch die Einführung des neuen Journaldienstsystems mit Beginn 1984 kommt es im Bereich der Gendarmerieposten durch das Liesingtal zu personellen Engpässen. Sind Ihnen diese Engpässe bekannt? Wenn ja: Was haben Sie als zuständiger Minister dagegen unternommen?
- 4) Sind Sie bereit, ein effizienteres Überwachungssystem zu installieren, damit die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer in diesem neuralgischen Punkt der Gastarbeiterroute gewährleistet wird?
- 5) Nach Gesprächen mit den in diesem Bereich tätigen Gendarmeriebeamten ist eine kontinuierliche Verkehrsüberwachung aufgrund der gegebenen Personalknappheit und der unter Punkt 3) angeführten Diensteinteilung nur bedingt möglich. Sind Sie bereit, kurzfristig eine Personalaufstockung vorzunehmen, um den Sollstand in den einzelnen Gendarmerieposten tatsächlich zu erreichen?